

Vergabestelle Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema, Bauamt - Bauverwaltung, Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema	
Deutschland	
Telefon 03771/281174	Telefax 03771/2811234
E-Mail bauverwaltung@ae.de	

Datum der Versendung 16.04.2025	
Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist Datum: 06.05.2025 Uhrzeit: 12:00	
Eröffnungstermin Datum: Uhrzeit:	
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 20.06.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme Kindertageseinrichtung Abenteuerland, OT Aue Umbau und Sanierung – Bauabschnitt 3 (2025/2026) OG+EG+KG
Vergabenummer B3020004/09-25/12	Leistung Los 09 – Elektroinstallation

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 242 Instandhaltung
- 212A Weitere Teilnahmebedingungen**
- 216A Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen**
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
-
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247MIL Internationale NATO-Ausschreibung
- 214A Weitere Besondere Vertragsbedingungen – Stadt Aue-Bad Schlema**
- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)**
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: **Gefahrenmeldeanlage (Instand GMA 2012,Ausgabe 2015) mit Anlagen**
- 124A Eigenerklärung zur Eignung**
- siehe 216A, Ziffer 1**
- Vertragsformular für Instandhaltung: Sicherheitsbeleuchtungsanlage (Instandhaltung 2014) mit Anlagen**

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen**
- siehe 216A, Ziffer 2**
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Vergabestelle	Telefon 03771/281-170	Telefax 03771/281-234
Anschrift Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema	E-Mail bauverwaltung@ae.de	

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:** siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen **siehe Auftragsbekanntmachung****3.2 – frei –****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

 nachgefordert. teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen: **siehe Formblatt 216A, insbesondere Ziffer 1.5 für die Unterlagen, die nicht nachgefordert werden** nicht nachgefordert.**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen** siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen **siehe Auftragsbekanntmachung****4 Losweise Vergabe** nein ja, Angebote sind möglich für nur für ein Los für ein Los oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

 zugelassen.Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot. nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis**
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch**
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

--

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
Vergabenummer	Leistung

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereitgestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesdirektion Sachsen (Nachprüfungsbehörde), nach erfolgter Vorabinformation und nach vorheriger Rüge (schriftlicher, fristgemäßer Beanstandung) beim AG, insoweit § 8 Abs. 1 und 2 SächsVergabeG Anwendung finden; sonst Landratsamt Erzgebirgskreis (Aufsichtsbehörde).

10

- frei bleibend -